

Mercedes-Benz steigert Transporterabsatz um neun Prozent

Mercedes-Benz Vans hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 weltweit rund 321 000 Fahrzeuge abgesetzt. Damit steigerte die Mercedes-Benz-Transportersparte den Absatz um neun Prozent. Die finalen Zahlen für das Geschäftsfeld werden im Rahmen der Jahrespressekonferenz der Daimler AG am 4. Februar 2016 bekanntgegeben.

Der Sprinter erzielte im Jahr seines 20. Geburtstags ein Wachstum von über vier Prozent auf rund 194 200 Fahrzeuge. Nach der Einführung in Europa und auf weiteren globalen Märkten ist der Vito seit 2015 nun auch in Lateinamerika sowie in den USA – hier unter dem Namen Metris – verfügbar. Insgesamt stieg der Vito-Absatz weltweit um 23 Prozent auf über 74 400 Fahrzeuge. Der Absatz des Stadtlieferwagens Citan bewegte sich 2015 mit rund 21 700 Fahrzeugen in etwa auf dem Niveau des Vorjahresvolumens. Im privat genutzten Segment stiegen die Verkäufe der V-Klasse 2015 um 20 Prozent auf rund 30 700 Fahrzeuge. Derzeit ist die Großraumlimousine bereits in rund 70 Märkten erhältlich. Seit Januar 2016 ist die V-Klasse auch in Japan verfügbar. Ab Frühjahr 2016 ist die V-Klasse dann unter anderem auch in China, den Vereinigten Arabischen Emiraten und weiteren Märkten im Nahen Osten erhältlich.

In diesem Jahr beginnt Mercedes-Benz in Charleston im US-Bundesstaat South Carolina mit dem Bau eines neuen Produktionsstandortes für den erfolgreichen Transporter, der in Deutschland seiner gesamten Fahrzeugklasse den Namen gibt. 2015 wurden in den USA rund 28 600 Sprinter (+11%) an Kunden ausgeliefert. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter (v.l.).
